

Hamburg, den 17.12.2021

Liebe Eltern,

die Weihnachtstage stehen vor der Tür und wir warten alle auf ein paar erholsame und besinnliche Ferientage, die sich mit Sicherheit alle verdient haben! Noch mehr als in den vergangenen Jahren bemerken wir, dass Schüler\*innen, aber auch das Kollegium eine Pause zur Erholung dringend benötigen.

Wir möchten uns bei Ihnen für die **Zusammenarbeit** in den letzten Monaten bedanken. Das Schuljahr hat mit vielen Besonderheiten begonnen und viele Regelungen und Informationen kamen erst kurzfristig aus der Schulbehörde und konnten nicht mit großem zeitlichen Vorlauf an Sie weitergegeben werden.

Bei den Schüler\*innen möchten wir uns bedanken, dass sie das gesamte Testverfahren, das mehrmals wöchentlich stattfindet, so unkompliziert und klaglos mitmachen. Dadurch gewinnen wir einen großen Teil Sicherheit zurück, der uns zu Beginn der Pandemie gefehlt hat. Allen Lehrkräften, die an den Testungen beteiligt sind, danken wir ganz besonders, denn sie führen nicht nur regelmäßig die Tests durch, sondern müssen auch den durch die Tests beeinträchtigten Unterricht an anderer Stelle nachholen oder ausgleichen.

Zur Steigerung der Sicherheit trägt auch die große Zahl geimpfter Schüler\*innen bei, von denen ein Teil das **schulische Impfangebot** in Kooperation mit der Praxis von Dr. Gent wahrgenommen hat. Wenn es von Ihnen und Ihren Kindern nachgefragt wird, wird es dieses Angebot auch weiterhin geben. Auch viele Lehrkräfte haben dort bereits ihre Boosterimpfung erhalten. Wenden Sie sich für einen Mittwochstermin gerne an Frau Röber [silke.roeber@bsb.hamburg.de](mailto:silke.roeber@bsb.hamburg.de) im Schulbüro der Mittelstufe.

Es ist schön zu sehen, dass durch die **Aufhebung der Kohortentrennung** auf dem Schulgelände fast wieder ein normales Pausenbild entsteht. Endlich können sich Schüler\*innen verschiedener Jahrgänge wieder draußen treffen, ohne dass wir sie sofort trennen müssen.

Im Kollegium beschäftigen wir uns zurzeit wieder mit den **Handyregeln**, weil wir viele Verstöße gegen unsere Schulregeln beobachten. In den kommenden Wochen wollen wir vermehrt darauf achten, dass am Vörn Barkholt die Handys gar nicht herausgeholt werden dürfen, dass in der Mittelstufe in allen Gebäuden ein Handyverbot besteht und dass sich auch Oberstufenschüler\*innen daran halten, nur im Oberstufengebäude das Handy zu nutzen. Sie helfen uns bei der Durchsetzung unserer Regeln, wenn Sie darauf verzichten, Ihr Kind in der Schulzeit anzurufen. Zurzeit sammeln wir bei Verstößen die Handys ein und sie müssen von den Schüler\*innen bei den Abteilungsleitungen abgeholt werden. Beim zweiten Verstoß innerhalb eines Schuljahres müssen sich die Eltern telefonisch melden, bevor das Handy herausgegeben wird.

Wir können nicht verschweigen, dass uns die Pandemie an einigen Stellen erheblich zu schaffen macht. Durch Impfnebenwirkungen, Quarantäne oder Kinderbetreuung fallen unsere Lehrer\*innen in diesem Schuljahr deutlich häufiger aus als zuvor. Das merken Sie sicher auch an der **Vertretungssituation**. Wir bemühen uns nach Kräften, alle Ausfälle auszugleichen, aber wir stoßen zunehmend an die Grenzen des Machbaren. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Vertretungen nicht so vollständig eingetragen werden können wie in den Jahren zuvor.

Der Umgang mit der Pandemie ist für uns alle eine große Herausforderung. Die Tutor\*innen versuchen, alle Schüler\*innen in den Blick zu nehmen und zu unterstützen. Zögern Sie nicht, sich an sie oder unseren schulischen Beratungsdienst zu wenden und nutzen Sie unsere Unterstützungssysteme, wenn Sie den Bedarf bei Ihren Kindern sehen oder Unterstützung für Ihre Familie benötigen.

Beachten Sie bitte wie nach allen Schulferien die bekannten **Regelungen für Reiserückkehrer** für die Schüler\*innen, die ihre Ferien außerhalb Deutschlands verbringen werden.

Seit dieser Woche **testen** sich unsere Schüler\*innen dreimal pro Woche. Das wird auch in den ersten beiden Wochen nach den Ferien fortgeführt. Die Mitnutzung der „alten“ Lyhertests sorgt für mehr Verlässlichkeit bei den Schnelltestungen und wir haben nur noch wenige sogenannte falsch –positive Tests, die durch einen PCR-Test bestätigt wurden. Im Dezember haben sich 14 Schüler\*innen (von 1200) mit dem Covidvirus infiziert, die alle den Jg. 5-10 angehören. Die große Zahl der falsch-positiven Tests im November (häufig über 20 pro Testtag) war eine große Belastung für alle Beteiligten.

Wir möchten auch über sehr **Erfreuliches aus unserem Schulleben** berichten:

Am 04. Dezember haben wir unseren **Tag der offenen Tür** veranstaltet, zu dessen Erfolg das Kollegium, Eltern und Schüler\*innen mit ihrem Einsatz beigetragen haben. Erstmals haben wir unsere Schultüren an einem Sonnabend geöffnet und unsere Schule interessierten Eltern und Schüler\*innen präsentiert. Der Tag der offenen Tür ist zusammen mit den Informationsabenden ein wichtiger Baustein für Neuanmeldungen an unserer Schule und wir konnten gemeinsam bei vielen Eltern und Kindern das Interesse an unserer Schule wecken.

Unser Jahrgang 13 war in den letzten Wochen besonders belastet, weil die langen Vorabiturklausuren als Übung für das Abitur durchgeführt werden mussten. Direkt nach den Weihnachtsferien am 07.01. erhalten die künftigen Abiturient\*innen auch schon ihr Semesterzeugnis, denn durch die Abiturprüfungen ist das letzte Semester stark verkürzt.

Ein tolles Erlebnis war auch der **Vorlesewettbewerb im Jg. 6**, der wieder im kleineren Umfang in der Aula stattfinden konnte. Als besten Vorleser konnte die Jury Justus Henn (6c) auszeichnen.

In dieser Woche konnten Schüler\*innen der Jg. 9/10 wieder ihre Debattierfähigkeiten bei **Jugend debattiert** messen. Unter 32 Teilnehmer\*innen konnten Jakob Schuster (9b), Lorenz Kunze (9b) und Mads Kullmann (10a) die Podiumsplätze belegen.

Unser **Schulsprecherteam** hat sich in der Vorweihnachtszeit für die Hamburger Tafel engagiert und dank Ihrer Hilfe eine so beeindruckende Menge an Süßigkeiten gesammelt, dass sie mit einem LKW abgefahren werden mussten.

Unsere **Voll-Sozial –AG** sammelt gebrauchte Spielsachen, die in liebevoller Handarbeit von Langzeitarbeitslosen oder Menschen mit Behinderungen gereinigt, auf Vollständigkeit geprüft, gegebenenfalls repariert und so wieder aufgearbeitet werden. Auch hier wurde bereits großzügig gespendet. Weitere Spenden können auch im Januar noch in Sammelboxen an beiden Standorten abgegeben werden. Anschließend werden die Spielsachen an soziale Einrichtungen wie Kinder- und Flüchtlingsheime und Krankenhäuser weitergegeben.

Unsere neuen Unterrichtskonzepte **SegeLn und Projekt der Jahrgänge 5 und 8** werden weiterhin erprobt. Wir konnten hier trotz angespannter Vertretungslage kollegiale Hospitationen anbieten und zeigen, wie es „vor Ort“ aussieht. Auch wenn nicht immer alles zu Beginn rund läuft und viel eingeübt werden muss, zeigt sich auch hier, dass Absprachen und gemeinsames Arbeiten Verbesserungen schaffen. In der letzten Elternratssitzung wurde der derzeitige Stand der Unterrichtskonzepte vorgestellt und es gab Möglichkeiten zu Nachfragen, bevor wir im nächsten Halbjahr in den schulischen Gremien über die Weiterführung abstimmen.

Lieber Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien wunderschöne Weihnachtsferien, besinnliche Tage und einfach mal Zeit zum Durchatmen.

Wir freuen uns darauf Ihre Kinder im Januar wieder zusehen und verbleiben mit herzlichen Grüßen,  
Ihre Schulleitungsgruppe

PS Wenn Ihr Kind in der Mensa Mittag isst, beachten Sie bitte auch den beiliegenden Brief der BSB.